



Teamspirit erleichtert Einstieg

05.12.2023, Unternehmens-Blog



Für Karl Tröger war das Berufsziel IT schon in der Schulzeit klar: Informatik ist sein Ding und sollte es auch beruflich werden. Vorbild war sein Vater, der ebenfalls technischer Entwickler ist. Karl Tröger besuchte die Fachhochschule und absolvierte 2022 sein Jahrespraktikum bei der AOK Systems.



Inzwischen ist er dort Auszubildender.

Sein Start als Praktikant war in der Abteilung Datenaustausch. Ob Java-Programmierung oder SAP ABAP – die Einarbeitung lief gut. Und: „Ich habe etwa zeitgleich mit den damaligen beiden Auszubildenden als Fachinformatiker im Bereich Anwendungsentwicklung angefangen. Und da für mich klar war, dass das mein nächster Schritt sein sollte, habe ich geschaut, dass ich da schon im Praktikum viel mitbekomme, was die Azubis für Aufgaben haben“, erzählt Karl Tröger. Schon während des Praktikums bewarb er sich daher erfolgreich auf einen der fünf neuen Ausbildungsplätze. Maria Hasemann aus der Abteilung Personal und Organisationsentwicklung: „Wir freuen uns, ihn und die anderen Auszubildenden im Boot zu haben.“ Er ist seit August 2023 in der Ausbildung zum Fachinformatiker und seine Begeisterung ist ungebrochen: „Der Teamspirit hier ist etwas ganz Besonderes. Das weiß ich, weil ich auch Berichte aus anderen IT-Unternehmen höre, wo das nicht so ist. Das gute Miteinander gefällt mir, mich reizen die Aufgaben, die mich immer wieder fordern. Mir macht es einfach Spaß, dranzubleiben und die beste Lösung herauszufinden.“

Nachwuchs selbst ausbilden

„Nachdem wir 2022 zwei Azubis eingestellt haben, haben wir mit fünf neuen Azubis 2023 die Quote mehr als verdoppelt. Drei starten mit der Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung, zwei mit dem Schwerpunkt Systemintegration. Das ist aus unserer Sicht ein wichtiger Weg, Nachwuchs auszubilden und so dem Fachkräfteengpass zu begegnen“, sagt Maria Hasemann zur Ausbildungssituation. Dazu wird das duale Studium angeboten, bei Bedarf können ergänzend Praktikantinnen oder Praktikanten sowie Werkstudierende dazugeholt werden. Für die mittlerweile sieben Azubis gibt es zwei feste Ausbilder, zwei weitere durchlaufen gerade die IHK-Zertifizierung in Bonn.

Gute Aussichten für die Karriere

Für Karl Tröger fing das erste Azubijahr gut an. Und für ihn sind die Ziele in den nächsten Jahren bereits gesteckt: „Zum einen habe ich angefangen, mich zehn Kilometer am Tag als Ausgleich für das



viele Sitzen zu bewegen. Zum anderen möchte ich mich auch nach der Ausbildung weiterqualifizieren. Da wäre das duale Studium ein toller nächster Schritt.“ Bestimmt wird er daher genau verfolgen, wie es den beiden dual Studierenden ergeht, die im September ihr Studium begonnen haben. Sie legen los im Software Engineering mit der Spezialisierung Health Care. Dazu kooperiert die AOK Systems mit der Hochschule Koblenz am Standort Remagen.

Autor/in: Christine Harf, Abteilung Marketing und Kommunikation